

Pflanzaktion mit der Grundschule Amshausen

Die Kinder helfen mit, klimaresistente Bäume in den Boden zu bringen.

■ Steinhagen-Amshausen.

Gemeinsam mit dem Heimatverein Amshausen starteten Förster Johannes-Otto Lübke und die Grundschule Amshausen bereits ihre zweite Pflanzaktion. Vor wenigen Tagen stiefelten 25 Schulkinder aus den vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen in den Wald.

Förster Lübke begrüßte alle waidgerecht mit dem Jagdhorn und erklärte anschließend das weitere Vorgehen. 80 Pflanzen wurden mit Hilfe von sechs kräftigen Heimatvereinsmitgliedern gepflanzt. Gar

nicht so einfach, wie die Amshausener Nachwuchsförster lernen mussten. Zum Beispiel müssen die jungen Bäume etwa 30 Zentimeter tief eingegraben werden, um optimal wurzeln zu können. Ausgewählt hatte Lübke Stieleichen, Pfaffenhütchen, Feldahorn, Bergahorn, Esskastanien und europäische Lärchen – alles Pflanzen, die hoffentlich mit dem Klimawandel zurecht kommen.

Alle Beteiligten hatten Spaß, das Wetter spielte mit und auch Getränke und Gebäck standen zur Verfügung.



Am Sürenbrink begrüßte Förster Johannes-Otto Lübke die Viertklässler, ihre Lehrerinnen und mehrere Helfer vom Heimatverein Amshausen zur Pflanzaktion.

Foto: Heimatverein Amshausen